

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

Zentrale Ereignisse im Berichtsjahr

Im letzten Jahr haben wir uns auf das aktuelle Hauptprojekt NEMACO konzentriert.

1. **NEMACO Projekt Madagaskar:** Fortsetzung der Begleitung des operativen Managements bei Nexus Madagaskar GmbH sowie des lokalen Managements vor Ort in Tulear, Madagaskar, durch Marc Ocskay. Nachdem in Madagaskar das Management ausgetauscht werden konnte und mit Yassin ein neuer CEO eingesetzt wurde, werden merkliche Fortschritte im Operativen verzeichnet. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Projekt sehr gute Chancen hat, finanziell unabhängig zu werden in absehbarer Zukunft. Für 2023 ist geplant, eine Beteiligung des lokalen Managements mit den Gesellschaftern zu besprechen. Unter dem Jahr werden wir laufend über den Projektfortschritt informiert.
2. **Safe Water Program Nepal:** Nach 10 Jahren kommt das Safe Water Programm in Nepal zu einem erfolgreichen Abschluss. Im letzten Jahr konnten dank unserer Unterstützung sechs neue Schulen in das Programm aufgenommen werden. Mit diesem Programm konnten wir erfolgreich 37 Schulen unterstützen. Total profitieren mehr als 18'000 Menschen in Nepal von dieser Unterstützung. Detailinformationen können aus den separaten Projektberichten entnommen werden. dropforlife ist stolz darauf, dieses Projekt mit ECCA durchgeführt zu haben.
3. **Organisation und Personal:** Sicherstellung des laufenden Betriebes und Führung der Stiftung. Planung der Nachfolgeregelung im Allgemeinen und im Stiftungsrat, was eine grosse Herausforderung ist.

Finanzielles

Bilanz – Aktiven

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel nahmen um rund CHF 13'900 zu. Im Berichtsjahr konnten wir Spendeneinnahmen von rund CHF 106'100 verzeichnen. Dagegen standen Investitionen in laufende Projekte in der Höhe von CHF 90'000 und operative Ausgaben von CHF 2'300.

Die Projektausgaben betrafen folgende Projekte:

1. NEMACO, Madagaskar CHF 80'000 zinsloses Darlehen, Social Entrepreneurship
2. Safe Water Program, Nepal CHF 10'000 Spende, Trinkwasseraufbereitung

Langfristige Darlehen

Die Erhöhung um CHF 80'000 auf gesamthaft CHF 210'000 betrifft das NEMACO Projekt in Madagaskar. Neben einer Beteiligung von 21% haben wir zinslose Darlehen gewährt, welche wir aus Vorsichtsgründen vollumfänglich abschreiben.

Beteiligungen

Per 31.12.2022 halten wir unverändert einen Anteil von 21.2% an der Nexus Madagaskar GmbH und einen Anteil von 6.3% an der Weconnex AG. Die Beteiligungswerte sind aus Vorsichtsgründen vollständig abgeschrieben.

Bilanz – Passiven

Per 31.12.2022 halten wir einen Reservefonds für Projektausgaben von CHF 15'000. Die Mittel sind reserviert für das NEMACO Projekt in Madagaskar.

Die Transitorischen Passiven betreffen pendente Rechnungen für die Rechenschaftsablage.

Die Rückstellung für zukünftige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Geschäftsstelle von CHF 5'000 haben wir vollständig aufgelöst.

Das Stiftungskapital nahm aufgrund des Jahresgewinnes in der Höhe von CHF 3'753 zu und beträgt per 31.12.2022 CHF 85'919.

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr verzeichnen wir ordentliche Spendeneinnahmen von CHF 106'095 (Vorjahr CHF 11'066).

Nach Auflösung des Reserve Fonds für zukünftige Projektausgaben in der Höhe von CHF 85'000 verzeichnen wir in diesem Jahr aufgrund der Projektausgaben in der Höhe von CHF 90'000, der Äufnung des Reserve Fonds für zukünftige Ausgaben in der Höhe von CHF 95'000 und der laufenden Betriebskosten in der Höhe von CHF 2'341 einen Jahresgewinn von CHF 3'753.

Die Details zu diesen Angaben können der Jahresrechnung sowie insbesondere dem Anhang entnommen werden.

Partnerschaften

Wir konnten im letzten Jahr wiederum auf die Unterstützung der langjährigen Partnerin für das NEMACO Projekt zählen und Zuwendungen in der Höhe von CHF 100'000 verzeichnen.

Wir sind äusserst dankbar für die langjährige Unterstützung unserer Finanz- und Sponsoringpartner, welche uns grosses Vertrauen schenken für unsere Arbeit, und die herausfordernden Projekte mit viel Verständnis, Geduld und finanzieller Unterstützung begleiten.

Danke sagen wir auch den vielen Menschen, welche seit Jahren entweder mit einer jährlich wiederkehrenden Zuwendung oder mit einer monatlichen Spende über unsere Plattform [GIVE NOW](#) auf unserer Webseite das Wirken unserer Stiftung unterstützen.

Organisatorisches und Personelles

Im letzten Jahr hat sich Hanno Lietz entschieden, aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat auszutreten. Wir danken Hanno für seine langjährige Begleitung seit der Gründung, insbesondere im Bereich der Kommunikation.

Ausblick

Unsere ganze Aufmerksamkeit liegt nach wie vor auf dem Social Entrepreneurship Projekt in Madagaskar. Wir sind bestrebt, mit diesem Projekt ein positives Beispiel zeigen zu können, dass erfolgreiches Unternehmertum zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensumstände führt, und dass die privatwirtschaftlichen Ansätze ein viel höheres Gewicht erhalten sollten in der Entwicklungszusammenarbeit. Wir stellen fest, dass diese Ansätze auf immer mehr Beachtung auch bei Geldgebern stossen.

Weitere Informationen können auf unserer Website www.dropforlife.org entnommen werden.

Im Stiftungsrat beschäftigen wir uns weiterhin mit der Frage der Nachfolgeregelung. Verschiedene Gespräche laufen und wurden geführt. Bis heute kann jedoch noch keine zufriedenstellende Lösung in Aussicht gestellt werden.

Zürich, im Juni 2023

André Günter
Präsident Stiftungsrat